

Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art
Band: 51 (1964)
Heft: 10: Terrassenhäuser

Artikel: Terrassenhäuser am Rebenbuck in Wallisellen : Architekten Eberhard Eidenbenz, Robert Bosshard und Bruno Meyer, Zürich
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-39726>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

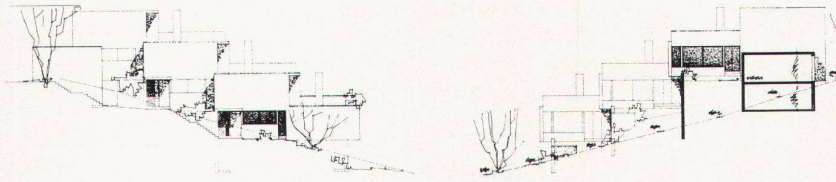
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 21.11.2024

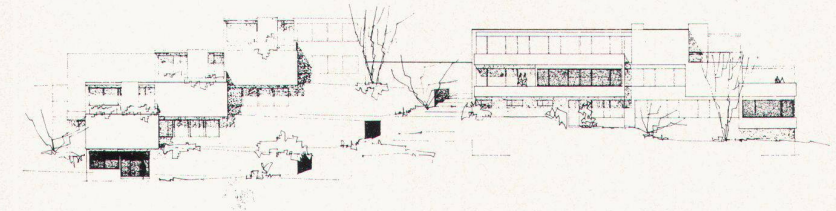
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Terrassenhäuser am Rebenbuck in Wallisellen

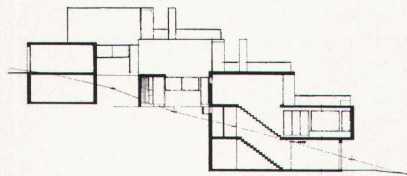


1

2



3



4

- 1 Eingang / Garderobe/
Halle
- 2 Wohnzimmer
- 3 Eßplatz
- 5 Schlafzimmer
- 6 Küche
- 7 Bad (WC)
- 8 WC
- 10 Dachterrasse
- 19 Garage

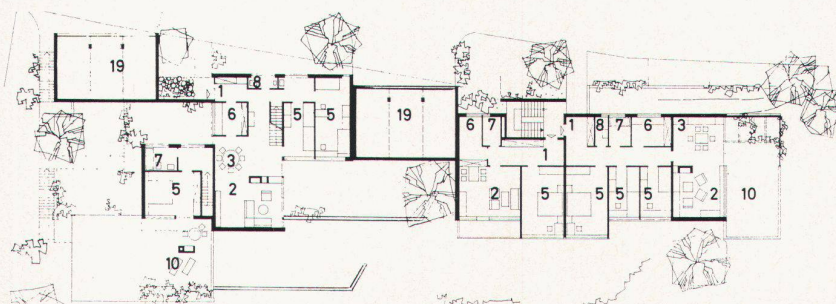
- 1 Ansicht Westen
Vue de l'ouest
View from the west

- 2 Ansicht Osten
Vue de l'est
View from the east

- 3 Ansicht Süd
Vue sud
View from the south

- 4 Schnitt 1:600
Coupe
Cross-section

- 5 Grundriß
Plan
Plan



5

Projekt 1963, im Bau

Architekten: Eberhard Eidenbenz BSA/SIA, Robert Bossard SIA, Bruno Meyer, Zürich

Ingenieure: Hickel SIA und Werfeli, Effretikon

Das 2260 m² messende Grundstück fällt nach Südwesten ab und wird bergseitig erschlossen. Die Parzelle liegt in der Übergangzone einer nördlich anschließenden, vorwiegend zweigeschossigen Einfamilienhausbebauung und eines südlich vorgelagerten dreigeschossigen Mehrfamilienhausgebietes. Die Überbauung setzt sich grundsätzlich aus einer Gebäudegruppe West (drei überschobene Einfamilienhäuser) und einer Gebäudegruppe Ost (abgetrepptes Mehrfamilienhaus) zusammen. Da ein Ausblick in südwestlicher Richtung als Folge der bestehenden Mehrfamilienhausbebauung nicht erwünscht ist, wurden die Hauptwohnebenen der Einfamilienhäuser winkelförmig nach Süden orientiert; außerdem wird dadurch der gegenseitige Einblick verhindert. Dieselbe Überlegung, zusammen mit dem Längsabfall des Geländes, galt auch für die Orientierung der Wohn-Eß-Zimmer im Mehrfamilienhaus.

Raumprogramm

Gebäudegruppe West

Haus 1; 6½ Zimmer: Erdgeschoß mit Eingangshalle, WC, Wohn- und Eßzimmer, Küche, 2 Schlafzimmern mit Toilette, Gartenaustritt.

Untergeschoß mit 1 Schlafzimmer, 1 Gartenzimmer.

Obergeschoß mit Elternschlafzimmer, Bad, Dachterrasse; Nettowohnfläche 148 m².

Haus 2; 5 Zimmer: wie Haus 1, jedoch ohne Untergeschoßräume; Nettowohnfläche 123 m².

Haus 3; 7 Zimmer: Erdgeschoß mit Eingangshalle, WC, Wohn- und Eßzimmer, Küche, Arbeits- oder Schlafzimmer, 1 Schlafzimmer mit Toilette, Gartenaustritt;

Obergeschoß mit 3 Schlafzimmern, Bad, Dachterrasse; Nettowohnfläche 162 m².

Garagetrakt für 3 Autos, darunter gemeinsamer Abstellraum.

Gebäudegruppe Ost

Untergeschoß: 5-Zimmer-Wohnung mit Wohn- und Eßzimmer, Küche, 3 Schlafzimmern, Bad, WC, Gartenaustritt; Nettowohnfläche 106 m².

1-Zimmer-Wohnung: Nettowohnfläche 31 m².

Erdgeschoß: 5-Zimmer-Wohnung mit Wohn- und Eßzimmer, Küche, 3 Schlafzimmern, Bad, WC, Terrassen; Nettowohnfläche 110 m².

2-Zimmer-Wohnung mit Wohnzimmer, Schlafzimmer, Küche, Bad, Balkon; Nettowohnfläche 63 m².

Obergeschoß: 6-Zimmer-Wohnung mit Wohn-Eß-Zimmer, Küche, 4 Schlafzimmern, Bad, WC, Dachterrasse, Balkon; Nettowohnfläche 131 m².

Separate Garage für 3 Wagen und 5 Abstellplätze.

Konstruktion: Sockelgeschoss in Sichtbeton, sonst 32-cm-Backsteinmauerwerk, verputzt. Zentrale Radiatorenheizung.

Die Einfamilienhäuser können von den Mietern im Wohnungseigentum erworben werden.